

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 9 (2001)
Heft: 3

Buchbesprechung: Fräulein Stark [Thomas Hürlimann]

Autor: Inwyler, Charles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sie gelesen

Fräulein Stark

Von Thomas Hürlimann

Wonnen und Nöte eines Klosterschülers zwischen Weihrauch und Frauenduft, Nazi-Wiedergängern und Rassenhass, Bildungsbombast und appenzellischer Wortkargheit.

Der Autor, einst als Klosterschüler aus Einsiedeln ausgerissen, hat dort später mit seiner zeitgemässen Version des «Grossen Welttheaters» sein Comeback gemacht. Nun präsentiert er sein «Kleines Welttheater» als Schlüsselroman mit einem Knäuel von Personen und Erzählsträngen. «Fräulein Stark», eine robuste, fast analphabetische

Appenzellerin, ist vermutlich Titelfigur, weil sie zu guter Letzt doch zu ihrem ersehnten Kiosk kommt – gegen den Willen ihres Dienstherrn, des Prälaten und Stiftsarchivars Jacobus. Bei diesem verbringt sein Neffe die Sommerferien vor seinem Eintritt in eine Klosterschule. Der pubertierende Bub ist als Ich-Erzähler die Zentralfigur des kaleidoskopartigen Berichts und des ausgefallensten Erzählungsstrangs: Als «Pantoffelministrant» appliziert er den Besuchern (und Besucherinnen!) der berühmten «Bücherarche» Filzfinken zwecks Schonung des prachtvollen Intarsienbodens. Dabei entzückt ihn «das Wunder des aufblühenden



FOTO ISOLDE OHLBAUM, MÜNCHEN

Thomas Hürlimann: Fräulein Stark. Novelle, Meridiane 75, Amman-Verlag, Zürich 2001, 192 S., Fr. 34.– ISBN 3-250-60075 X.

Geruchs Frauenschuhduft», und er wirft stauende Blicke in die «taubenzartgraue Dämmerung unter den Stoffglocken» und auf «das heilige Weiss oberhalb der Strumpfgrenze». Als er sich dazu auch eines Taschenspiegels bedient, wird er erappt und – ohne katastrophale Folgen – der Unkeuschheit geziehen.

Solche Erlebnisse sind mehr oder weniger kohärent verknüpft

Mailen, surfen,
Briefe am PC schreiben.
Niemand ist zu alt
dazu – auch Sie nicht!

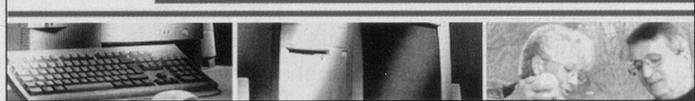


Bei uns ...

- ... kommen und gehen Sie, wann Sie wollen!
- ... bleiben Sie so lange sie mögen!
- ... gelangen Sie in Ihrem eigenen Tempo zum Ziel
- ... stellen Sie ungeniert jede Frage auch mehrmals!
- ... fühlen Sie sich wohl und fast ein bisschen wie zuhause!

Verlangen Sie heute noch den Gutschein für eine Gratis-Schnupperstunde in unserer Computerschule, die ausschliesslich auf die Bedürfnisse von Menschen ab 50 zugeschnitten ist.

Weitere Informationen unter
Kiebits Zürich: 01 383 97 50, Opfikon: 01 810 13 60
www.kiebits.ch



ERBRECHTS- BERATUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Unabhängige und erfahrene
Fachleute beraten Sie und bieten
Ihnen wertvolle Entscheidungs-
grundlagen – diskret und ohne
Zeitdruck.

Wir informieren Sie
unverbindlich und persönlich unter
Telefon 01/421 51 51.



mit teils realistischen, teils maliziös skurrilen Gedanken, Geschehnissen in modrigen Gewölbten und mit Phantom-Erscheinungen. Da lässt Hürlimann seiner barocken Phantasie die Zügel schiessen, zieht den Pseudopomp des Stiftsarchivars und die jämmerlichen Figuranten des «Psychesiatreion» (der «Seelenapothek») durch den Kakao, lockt die Leserschaft in Interpretationssackgassen und schockiert mit dem masturbierenden Jungen und dessen Erinnerung an Fehlgeburten seiner Mutter. Er schafft auch zwielichtige Bezüge zur Realität des «Grossen Weltgeschehens»: Der Familienname des Stiftsarchivars wird verdrängt, denn er lautet «Katz» und geht auf einen Textilhändler aus dem Osten zurück, dessen Frau später als Witwe mit sieben Kindern und einem Handwagen (Sohn Joseph

an der Deichsel) in die Schweiz kam. Als der Prälat mit seinem Neffen in der Stammbeiz genüsslich eine Schweinsbratwurst verzehrt, erinnern honorige Saufkumpane mit Schmiss-Narben sich lachend an den Ausdruck

«g'stampfte Jud». Deutlicher wird Hürlimann nicht – er lässt auch offen, ob Assoziationen zu Manns «Joseph-Romanen», zu Brechts «Mutter Courage», zu Ecos «Name der Rose» oder zu Don Giovannis «Odor di femmina» beabsichtigt sind und an welchem Schauplatz sich die ganze Mär tatsächlich abspielt. St. Gallen drängt sich auf, wird aber namentlich nie genannt. Die Erwähnung einer Schwarzen Madonna verweist auf Einsiedeln, was aber irrig erscheint, soll doch dort der junge «Held» demnächst in die Klosterschule eintreten. Fazit: eine amüsant-respektlose Phantasmagorie, jedoch keine «Novelle».

* Charles Inwyler, Zürich, ist Journalist und freischaffender Mitarbeiter von ALTER&zukunft.

ANZEIGE

Entspannung und Erholung pur – das Erleben Sie in Heiden, im schmucken Hotel Pension Nord, dem Ort zum Auftanken.



HOTEL PENSION NORD
CH-9410 Heiden AR
Fam. Gebr. A. und E. Stehli
Telefon 0(041) 71/891 14 22

NOVA VITA SENIORENRESIDENZ MONTREUX

NOUVEAU!
SÉJOURS DE VACANCES
ET DE CONVALESCENCE



NEU!
FERIEN FÜR SENIOREN UND
GENESUNGSaufenthalte

J'ai trouvé la sécurité en pleine ville!

NOVA VITA, la première résidence bilingue pour seniors, offre une nouvelle forme de vie sous le signe de l'indépendance et de la sécurité.

Envie de vacances sur la Riviera vaudoise?

Nous offrons également des séjours de convalescence et de vacances à la résidence!

Ein sicheres Zuhause – mitten in der Stadt!

NOVA VITA, die erste zweisprachige Seniorenresidenz, bietet eine unabhängige und dennoch geschützte Lebensform.

Lust auf Ferien an der waadtländer Riviera? Wir bieten auch Seniorenferien- und Genesungsaufenthalte in der Residenz!

NOVA VITA

Nova Vita - Place de la Paix
Case postale 256
1820 Montreux 2

Information & Réservation:

Tél. 021 / 965 90 90



COUPON

Je vous prie de bien vouloir me faire parvenir votre documentation. Senden Sie bitte Ihre Dokumentation an:

Nom/Name

Prénom/Vorname

Adresse

NPA Lieu/PLZ Ort

Age/Alter

Adressiez ce coupon à / Coupon einsenden an:

Nova Vita - Place de la Paix - Case postale 256 - 1820 Montreux 2